

Betreff: Weiterhin unbefriedigender Kundenkontakt  
Datum: Sun, 26 Mar 2006 13:29:46 +0200  
Von: Ralf Gunkel <xxxxxxxx@ralf-gunkel.de>  
An: rmv-info@mobiberatung.rmv.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

offensichtlich versanden meine Anfragen in ihrem Spamfilter.  
Daher versuche ich es nun mit einer anderen Absendeadresse.  
Anders kann ich mir eine Wartezeit von über einem Monat auf die  
ursprüngliche Frage nicht erklären.

Ich bitte sie endlich zu verstehen dass ich als Jahreskarteninhaber der  
einen knapp vierstelligen Betrag an den RMV zu zahlen hat eine adäquate  
Dienstleistung im ÖPNV und im Kundenkontakt erwarte.

Mit freundlichen Grüßen,

Ralf Gunkel

----- Original-Nachricht -----  
Betreff: Unbefriedigender Kundenkontakt  
Datum: Sun, 12 Mar 2006 11:32:05 +0100  
Von: Ralf Gunkel <ralf.gunkel@t-online.de>  
An: rmv-info@mobiberatung.rmv.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

offensichtlich bedeutet beim RMV Kundenkontakt, besonders wenn er mit  
Kritik behaftet ist, die Anfrage erst einmal liegen zu lassen.  
Anders kann ich es mir nicht erklären warum ich auf diverse Anfragen  
bis heute noch keine Antwort bekommen habe.  
Offensichtlich ist die Öffentlichkeitsarbeit derzeit ausreichend damit  
beschäftigt minimalste Verbesserungen wie die Verlängerung eines  
einzigsten Zuges in der morgendlichen HVZ als die glorreiche RMV Lösung  
herauszustellen.  
Das Verhalten ihres Verbundes in der Öffentlichkeit amüsiert  
mittlerweile ganze Eisenbahnforen.

[...] Rest des Ursprungsmail herausgelöscht.

Mit freundlichen Grüßen,

Ralf Gunkel

P.S. wie üblich wird dieses Schreiben unter [www.ralf-gunkel.de/rmv](http://www.ralf-gunkel.de/rmv) für  
die immer zahlreicher werdende interessierte Kundschaft abgelegt.